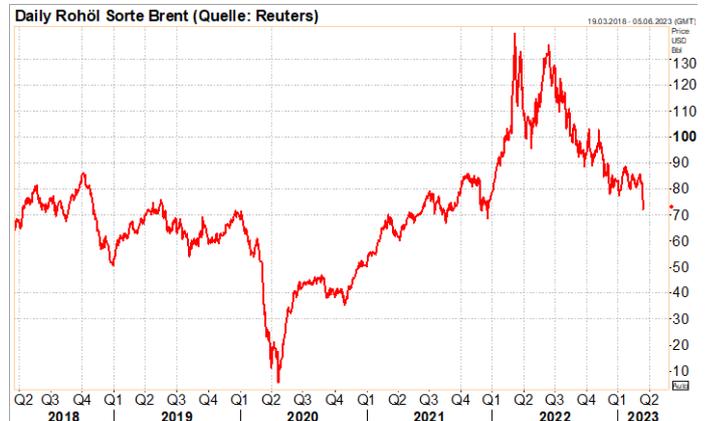
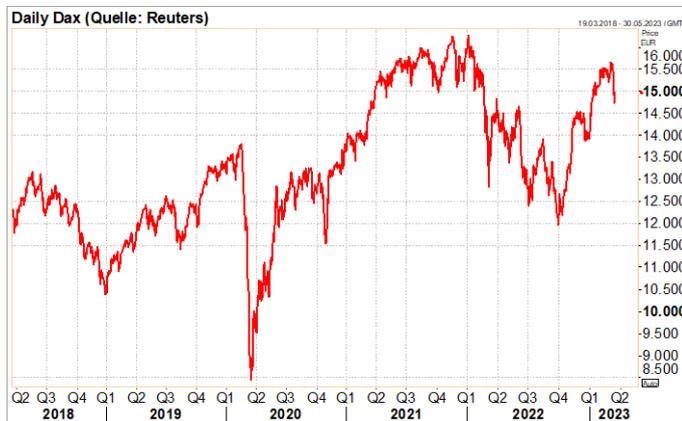


**Marktüberblick am 17.03.2023**

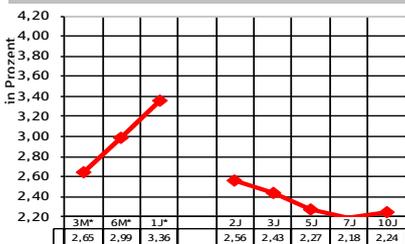
Stand: 9:10 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.967,10	+1,57 %	+7,49 %	Rendite 10J D *	2,24 %	+13 Bp	Dax-Future *	14.989,00
MDax *	27.043,77	+0,94 %	+7,67 %	Rendite 10J USA *	3,57 %	+9 Bp	S&P 500-Future	3965,50
SDax *	13.041,15	+1,51 %	+9,35 %	Rendite 10J UK *	3,33 %	+12 Bp	Nasdaq 100-Future	12617,50
TecDax*	3.244,53	+2,12 %	+11,07 %	Rendite 10J CH *	1,06 %	+3 Bp	Bund-Future	136,20
EuroStoxx 50 *	4.116,98	+2,03 %	+8,52 %	Rendite 10J Jap. *	0,29 %	-4 Bp	VDax *	24,94
Stoxx Europe 50 *	3.773,19	+1,10 %	+3,32 %	Umlaufrendite *	2,29 %	-5 Bp	Gold (\$/oz)	1930,59
EuroStoxx *	439,59	+1,75 %	+7,23 %	RexP *	433,35	-0,31 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	73,66
Dow Jones Ind. *	32.246,55	+1,17 %	-2,72 %	3-M-Euribor *	2,65 %	-17 Bp	Euro/US\$	1,0663
S&P 500 *	3.960,28	+1,76 %	+3,15 %	12-M-Euribor *	3,36 %	-30 Bp	Euro/Pfund	0,8762
Nasdaq Composite *	11.717,28	+2,48 %	+11,95 %	Swap 2J *	3,35 %	+0 Bp	Euro/CHF	0,9864
Topix	1.959,42	+1,15 %	+2,40 %	Swap 5J *	3,08 %	-3 Bp	Euro/Yen	141,62
MSCI Far East (ex Japan) *	498,89	-0,87 %	-1,34 %	Swap 10J *	2,99 %	+6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,12
MSCI-World *	2.096,02	+1,38 %	+3,10 %	Swap 30J *	2,43 %	+6 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 16. Mrz (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Donnerstag hatte er 1,6 Prozent höher bei 14.967,10 Punkten geschlossen. Die Erleichterung über ein Rettungspaket für die Schweizer Großbank Credit Suisse verschaffte Anlegern etwas Luft zum Durchatmen, nachdem Sorgen um die Folgen der Pleite der Silicon Valley Bank die Börsen zum Auftakt der Woche erschüttert hatten. Am Freitag veröffentlicht das europäische Statistikamt Eurostat die endgültigen Verbraucherpreisdaten für Februar. Laut vorläufigen Daten ergab sich in der Euro-Zone eine Teuerungsrate von 8,5 Prozent nach 8,6 Prozent im Januar. Das Preisstabilitätsziel der EZB von 2,0 Prozent ist trotz des leichten Rückgangs noch immer sehr weit entfernt. Die EZB wird daher voraussichtlich noch weiter auf Zinserhöhungskurs bleiben, um die Inflation in den Griff zu bekommen. Zudem gibt Deutschlands größter Immobilienkonzern Vonovia Auskunft, wie gut er durch die Immobilien-Krise kommt.

An der Wall Street haben sich die Kurse nach positiven Signalen aus dem zuletzt unter Druck stehenden Bankensektor erholt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Donnerstag nach einem schwachen Auftakt mit einem Plus von 1,2 Prozent und kam auf 32.246 Punkte. Der breiter gefasste S&P 500 legte 1,8 Prozent auf 3.960 Stellen zu. Der technologielastige Nasdaq rückte 2,5 Prozent auf 11.717 Zähler vor. Die Investoren stimmte zuversichtlich, dass insgesamt elf Banken der angeschlagenen Regionalbank First Republic beisprangen. Nach Angaben des US-Finanzministeriums und der Notenbank Fed stützten die Geldhäuser die First Republic mit Einlagen im Volumen von 30 Milliarden Dollar. Aus Sicht des Ministeriums und der Fed zeigte sich damit die Widerstandsfähigkeit des US-Bankensystems. In der Folge legten Bank-Aktien wieder zu. Auch die Hilfen der Schweizerischen Nationalbank für die Credit Suisse trugen zur guten Stimmung bei. Die Investoren hoffen zudem, dass die Fed bei ihrer nächsten Sitzung die Zinsen weniger stark anhebt, um den Banken nach der Pleite der kalifornischen Silicon Valley Bank nicht noch mehr zuzusetzen. Die Finanzmärkte rechnen weitgehend mit einer Zinserhöhung um 25 Basispunkte, die die Fed auf ihrer Sitzung am 22. März bekannt geben könnte.

Die meisten Börsen in Asien haben sich zum Ende einer Woche mit starken Turbulenzen am Freitag stärker gezeigt. Der Nikkei-Index und der breiter gefasste Topix legten jeweils 1,2 Prozent auf 27.333 beziehungsweise 1.959 Zähler zu. Der Shanghai-Composite gewann 0,7 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Verbraucherpreise HVPI (Feb)  
USA: Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung, Index of Leading Indicators (Feb), Konsumklima Uni Michigan (Mrz)

**Unternehmensdaten heute**

Altana, Bechtle, Vonovia (Jahreszahlen), Deutsche Bank (Geschäftsbericht)

**Weitere wichtige Termine heute**

EZB: Bekanntgabe Volumen der vorfristigen TLTRO-Rückzahlung  
Eurex: Großer Verfallstag (Hexensabbat) für Aktien- und Indexoptionen und -futures  
Fitch: Ratingergebnis Türkei  
Moody's: Ratingergebnisse für Griechenland, Luxemburg und Saudi-Arabien  
S&P: Ratingergebnisse für Belarus, Belgien, Kroatien, Sachsen-Anhalt, Saudi-Arabien und Spanien

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.